



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufftage



Praxisbezogene
Herzmedizin
Update &
Guidelines



Science Track
Heiße Themen
aus der
Wissenschaft



Leuchtturm-
themen
von Experten
präsentiert

13. – 15. September 2019

Med Campus Graz, Medizinische Universität Graz

www.grazerherzkreislaufftage.at



Medizinische Universität Graz

Programm

SCHNELL UND EINFACH ZU LOADEN

für Ihre Myokardinfarkt Patienten



SCHMELZTABLETTE¹



Leichter zu schlucken:

- Schmelztablette löst sich direkt auf der Zunge auf
- Einfacheres und angenehmeres Loaden von Patienten mit Schluckstörungen auch im Liegen



Nur 2 Tabletten zum Loaden

Im Vergleich zu 6 Tabletten mit Prasugrel²



Kein Wasser nötig

Schmelztablette kann mit oder ohne Wasser geschluckt werden (Aufnahme via GI-Trakt)



Einfache Darreichungsform

auch in schwierigen Situationen

WO?



Notarztwagen



Notaufnahme



Herzkatheterlabor



1. Fachkurzinformation BRILIQUE Schmelztablette 2. Fachinformation EFIENT

***FACHKURZINFORMATION BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** Brilique 90 mg Filmtabletten **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Thrombozytenaggregationshemmer exkl. Heparin **ATC Code:** B01AC24 **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG** Jede Filmtablette enthält 90 mg Ticagrelor. Brilique enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Dosiereinheit, d. h. es ist nahezu „natriumfrei“. **Sonstige Bestandteile:** Tablettentkern Mannitol (Ph.Eur.) (E421) Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich] (E470b) Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.) Hypromellose (E463) **Filmüberzug** Talkum Titandioxid (E171) Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172) Macrogol 400 Hypromellose (E464) **ANWENDUNGSGEBIETE** Brilique, gleichzeitig eingenommen mit Acetylsalicylsäure (ASS), ist indiziert zur Prävention atherothrombotischer Ereignisse bei erwachsenen Patienten mit akutem Koronarsyndrom (*acute coronary syndrome*, ACS) oder einem Myokardinfarkt (MI) in der Vorgeschichte und einem hohen Risiko für die Entwicklung eines atherothrombotischen Ereignisses (siehe Abschnitte 4.2 und 5.1 der Fachinformation). **GEGENANZEIGEN** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile (siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation). Aktive pathologische Blutung. Intrakranielle Blutungen in der Vorgeschichte (siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation). Schwere Leberfunktionsstörung (siehe Abschnitte 4.2, 4.4 und 5.2 der Fachinformation). Gleichzeitige Anwendung von Ticagrelor mit starken CYP3A4-Inhibitoren (z. B. Ketoconazol, Clarithromycin, Nefazodon, Ritonavir und Atazanavir), da die gleichzeitige Anwendung zu einem erheblichen Anstieg der Ticagrelor-Konzentration führen kann (siehe Abschnitt 4.5 der Fachinformation). **INHABER DER ZULASSUNG** AstraZeneca AB SE-151 85 Södertälje Schweden **REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT** Rezept- und apothekenpflichtig **STAND DER INFORMATION** 11/2018 Informationen zu den Abschnitten besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie den Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation (z. B. Austria Codex) zu entnehmen.



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufftage

13. – 15. September 2019

Inhaltsverzeichnis / Content

Vorwort / Welcome address.....	2
Allgemeine Hinweise / General Information.....	5
Vorkongress / Pre-Congress.....	8
Wissenschaftliches Programm / Scientific program	
Freitag, 13. Sept. 19 / Friday, Sept. 13 th	11
Samstag, 14. Sept. 19 / Saturday, Sept. 14 th	17
Sonntag, 15. Sept. 19 / Sunday, Sept. 15 th	23
Hauptspensoren / Main Sponsors.....	25
Sponsoren und Aussteller / Sponsors and Exhibitors.....	27
Plan / Map.....	U3



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislauftage

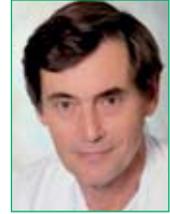
13. – 15. September 2019



Univ. Prof. Dr. A. Zirlik
Abteilungsleiter
der Klinischen Abteilung
für Kardiologie, UHZG
Programmdirektor



**ao. Univ.-Prof. in Dr.ⁱⁿ
Ameli Elisabeth Yates**
supplierende Leiterin
der Klinischen Abteilung
für Herzchirurgie, UHZG



**Univ. Prof.
Dr. A. Gamillscheg**
Abteilungsleiter
der Klinischen Abteilung für
Pädiatrische Kardiologie, UHZG



**Univ. Prof.
Dr. W. Toller, MBA**
Abteilungsleiter
der Klinischen Abteilung
für Herz-, Thorax-, Gefäß-
chirurgische Anästhesiologie
und Intensivmedizin, UHZG



**Univ. Prof.
Dr. R. Gasser, PhD**
Klinische Abteilung
für Kardiologie
Programmkomitee, UHZG



Univ. Prof. Dr. R. Zweiker
Klinische Abteilung
für Kardiologie
Programmkomitee, UHZG

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit großer Freude begrüßen wir Sie zu den 1. Grazer Herz-Kreislauf-Tagen des Universitären Herzzentrums des LKH Universitätsklinikums und der Medizinischen Universität Graz. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Altes, Neues und Zukünftiges in der Herzmedizin und den angrenzenden Fachgebieten diskutieren. Hierzu haben wir drei thematische Säulen definiert, welche jeweils in zwei zeitgleichen Parallelveranstaltungen vom 13. – 15. September 2019 auf unserem neuen Campus stattfinden werden:

Praktische Herzmedizin – Update und Guidelines:

Hier werden wir praxisnah und fallbezogen mit Ihnen gemeinsam erörtern, wie wir aktuelle Guidelines im Alltag auf unsere individuellen PatientInnen anwenden. Dabei werden wir insbesondere auch auf die immer bedeutsamer werdende individuelle Risikostratifizierung und konsekutive Personalisierung kardiovaskulärer Medizin eingehen.



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufftage

13. – 15. September 2019

Science Track – Heiße Themen aus der Wissenschaft:

Im Rahmen dieser Themensäule stellen wir Ihnen wesentliche neue Erkenntnisse aus der kardiovaskulären klinischen Forschung und Grundlagenforschung vor. Einen besonderen Schwerpunkt nehmen dabei dieses Jahr inflammatorische und immunologische Mechanismen kardiovaskulärer Krankheitsbilder und deren translationale Umsetzung in die Klinik ein.

Leuchtturmthemen von Experten präsentiert:

Hier haben Sie die Möglichkeit, hautnah mit unseren international renommierten Experten spannende Themen aus der Herzchirurgie, Kardiologie, Kinderkardiologie und Kardiomanästhesie zu diskutieren und tiefe Einblicke jenseits der publizierten Daten durch diese profilierten Key Opinion Leaders zu bekommen.

Als einen Höhepunkt der Veranstaltung ist es uns gelungen, den international renommierten Kardiologen Prof. Dr. Peter Libby vom Brigham and Women's Hospital der Harvard University in Boston zu gewinnen. In seiner Key Note Lecture wird er über: „The New Frontiers in Cardiology“ sprechen und uns damit neue Perspektiven eröffnen, wohin sich unser Fachgebiet entwickelt und mit welchen Innovationen zukünftig zu rechnen ist.

Erstmals werden wir an Prof. Libby auch unseren „Pioneers in Cardiology Award“, den „Lifetime Achievement Award of the University Heart Center Graz“ verleihen. Wir freuen uns auf den interdisziplinär geführten, kritischen Dialog mit Ihnen.

Die Tagung findet in einem sehr modernen, edukativen Format statt: jeder Expertenvortrag ist auf 10 Folien (=10 Minuten) beschränkt. Die Beiträge sind kurz, hochinformativ und enthalten alle wesentlichen Neuerungen der einzelnen kardiologischen Teilgebiete. So erhalten Sie ein umfassendes, prägnantes Update des gesamten Fachgebietes Kardiologie.

Dem Kongress geht ein Workshop zur Langzeitblutdruckmessung voraus, Details dazu entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Lassen Sie uns gemeinsam Medizin und Forschung rund ums Herz leben, immer getreu dem Motto unseres Universitären Herzzentrums Graz: „Kardiovaskuläre Medizin aus einer Hand“.

Ihr Universitäres Herzzentrum Graz (UHZG)



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislauftage

13. – 15. September 2019

Dear colleagues,

It is our greatest pleasure to welcome you to the 1st Cardio Summit Graz organized by the University Heart Centre of the LKH University Hospital and the Medical University Graz. Together with you we will discuss the old, the new and the future trends in cardiovascular medicine and its associated sequela. Therefore, we defined 3 theme topics showcased in two parallel sessions from the 13th to the 15th September 2019 in our new University Campus:

Practical Medicine – Updates and Guidelines

In this track we will discuss with you in a practical and case-based manner how to implement the new guidelines into our daily routine care for our individual patients. Of particular interest will be the individual risk stratification and consecutive realization of personalized cardiovascular medicine.

Science Track: Hot Topic of Science

In this theme track we will showcase the latest news and knowledge stemming from both cardiovascular clinical science and cardiovascular basic science. Inflammatory and immunologic mechanisms of cardiovascular diseases and their translation to clinics will be a particular focus here.

Lighthouse Topics Presented by Experts

In this track you will have the opportunity to discuss directly with internationally renowned experts hot topics of heart surgery, cardiology, pediatric cardiology, and cardio anaesthesiology. This will enable us to gain a deep inside into these topics beyond published data through extraordinary key opinion leaders.

As a particular highlight we were able to recruit the internationally renowned cardiologist Prof. Dr. Peter Libby from the Brigham and Women's Hospital of the Harvard University in Boston, USA. In his key note lecture he will talk about the future frontiers in cardiology thereby enlightening us with new perspectives on where our enticing specialities will develop and which innovations we will likely see in the future.

For the first time we will present the Pioneers in Cardiology award, the new Life-time Achievement Award of the University Heart Centre Graz, to Prof. Libby.

This Conference has been primarily devoted to educational goals. Hence, we have proposed a modern, highly informative format. Selected experts will provide the latest updates within a maximum of 10 slides (=10 minutes) per session, enabling participants to absorb the recent developments in the field of Cardiology within a short period of time.

The Conference shall be preceded by a 24-h BPM workshop of the Austrian Society of Hypertension.

We are looking forward to a critical interdisciplinary dialog with you.

Let us jointly celebrate clinical medicine and science all around the heart following the motto of our University Heart Centre Graz: „Cardiovascular medicine from one hand“.

University Heart Center Graz (UHZG)



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufftage

13. – 15. September 2019

Allgemeine Hinweise / General Information

Veranstalter / Organizer:

Wissenschaftliche Gesellschaft für Innovation in der Herzmedizin e.V.,
Klin. Abt. für Kardiologie, UKIM, LKH Graz, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz,
vertreten durch Univ.-Prof. Dr. Andreas Zirlik und Univ.-Prof. Dr. Robert Gasser

Wissenschaftliche Leitung / Scientific Organisation:

Univ.-Prof. Dr. Andreas Zirlik
Univ.-Prof. Dr. Robert Gasser, PhD
Univ.-Prof. Dr. Robert Zweiker
KA für Kardiologie, Universitäres
Herzzentrum Graz (UHZG)
Medizinische Universität Graz

Ort / Venue:

Med. Campus Graz
Medizinische Universität Graz
Neue Stiftingtalstraße 6, 8010 Graz

Wissenschaftliches Sekretariat / Scientific Secretariat:

Frau Angelika Therisch-Höller
Abteilungsleiterassistentin
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Kardiologie
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz
Tel.: +43/316/385 12544
Fax: +43/316/385 13733
E-Mail: angelika.therisch-hoeller@medunigraz.at

Tagungssprache / Congress Language:

Deutsch und Englisch / German and English

Abstracts:

Deadline zur Abstractsanmeldung 30. Juni 2019 / Deadline for Abstract Submission: June 30th
www.grazerherzkreislaufftage.at



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufstage

13. – 15. September 2019

Allgemeine Hinweise / General Information

Teilnehmerregistrierung / Anmeldung / Registration:



Ärztzentrale Med.Info

Nicole Lehner

Tel.: +43/1/536 63-20, E-Mail: azmedinfo@media.co.at

Online Anmeldung / Online Registration:

<https://registration.azmedinfo.co.at/grazerherzkreislauf19>

Kongressgebühren / Registration Fees:

ÄrztInnen / Doctor	EUR 250,-
ÄrztInnen in Ausbildung / Doctor in Training	EUR 150,-
Pflegepersonal/DGKP/Pensionisten / Nursing Staff/Retiree	EUR 75,-
StudentInnen / Students	EUR 25,-

Gesellschaftsabend / Social Event:

am Samstag, 14. September 2019 um 20:00 Uhr / on Saturday, Sept. 14th at 8 p.m.

Kongressorganisation | Sponsoring | Fachaustellung:

Congress Organisation | Sponsoring | Exhibition:



Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft

Freyung 6/3, 1010 Wien

Sonja Chmella, Karin Malits, Daniella Jokesch

Tel.: +43/1/536 63-68 od. -32

E-Mail: maw@media.co.at, www.maw.co.at

Hotelreservierung / Accommodation:

Es wird ersucht, dass die TeilnehmerInnen selbst für Ihre Hotelreservierung sorgen.

Frau Almut Fuchs-Fehringner von der Grazer Tourismus und Stadtmarketing GmbH unterstützt Sie hierbei sehr gerne:

Tel.: +43/316/8075-42 oder per E-Mail: af@graztourismus.at

www.graztourismus.at/buchen

Attendees are kindly asked to book their accommodation – for support, please turn to Mrs. Almut Fuchs-Fehringner:

Tel.: +43/316/8075-42 oder per E-Mail: af@graztourismus.at

www.graztourismus.at/buchen



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufftage

13. – 15. September 2019

Allgemeine Hinweise / General Information

DFP-Punkte / CME Credits:

Die Tagung wird bei dem Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer zur Akkreditierung eingereicht. Ihre Teilnahmebestätigung erhalten Sie vor Ort.

The congress will be accredited by the Austrian Medical Association – your certificate of attendance will be handed out with your registration.

Poster / Poster Presenter:

Die Posterausstellung findet im Hörsaal 5 des MedCampus statt.

Die Posterbegehung mit den Autoren findet am Samstag, den 14. September 2019 um 13.00 – 13.30 Uhr und von 14.30 – 15.00 Uhr statt.

The poster exhibition is in the lecture room 5.

The poster session is on Saturday, Sept. 14th at 1 p.m. to 1.30 p.m. and from 2.30 p.m. to 3 p.m.

Die Autoren werden gebeten ihre Poster am Freitag, den 13. September 2019 bis spätestens 16.00 Uhr aufzuhängen.

Die Poster sollten wie folgt formatiert sein: 130 cm x Breite 90 cm.

The poster presenters should hang up their posters until Friday, Sept. 13th 4 p.a. – the format is 130 cm height by 90 cm width.



Einladung zum Workshop

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die arterielle Hypertonie ist eine der häufigsten Diagnosen in unserem ärztlichen Alltag. Eine adäquate Blutdruckeinstellung verhindert kardiovaskuläre Folgeerkrankungen und verbessert damit die Lebensqualität unserer PatientInnen nachhaltig.

Mit Hilfe einer Langzeit-Blutdruckmessung gelingt die Einstellung schwer therapierbarer PatientInnen häufig sehr gut und sekundäre Hypertonieformen können entlarvt werden.

In dem Workshop erlernen Sie die Grundlagen der Anwendung und Befundung und können diese in den darauffolgenden Fallbesprechungen gleich anwenden. So wird die Interpretation in der täglichen Praxis einfach gelingen!

Workshop – Programm

8:00	Start mit Begrüßung Sabine Perl, Graz
8:00-9:00	Update Hypertonie 2019 Thomas Weber, Wels / Sabine Perl, Graz
9:00-9:30	Sekundäre Hypertonie Stefan Pilz, Graz
9:30-10:00	Pause
10:00-10:30	Grundlagen ABPM Sabine Perl, Graz
10:30-11:00	Praktische Tipps zur Anlage Elisabeth Kraler, Graz
11:00-11:30	Pause
11:30-12:00	Parameter der Gefäßsteifigkeit in der ABPM Thomas Weber, Wels
12:00-13:00	"Hands on" ABPM Ella Niederl, Graz
13:00	Ende der Veranstaltung



Universitäres Herzzentrum Graz

Vorkongress

Workshop: Langzeit-Blutdruck Messung

Freitag, 13. September 2019, 8.00 bis 13.00 Uhr

Veranstalter:



Österreichische Gesellschaft für
Hypertensiologie



Universitäres Herzzentrum Graz

Organisation:



Priv.-Doz. in Dr. in Sabine Perl
Univ.-Klinik für Innere Medizin Graz
Klin. Abteilung für Kardiologie



Priv.-Doz. Dr. Thomas Weber
Klinikum Wels-Grieskirchen
Kardiologische Abteilung

Veranstaltungsort:

Medizinische Universität Graz, Med Campus (MC4)

Kosten:

Nicht-Mitglieder der ÖGH: € 70,-

ÄrztInnen in Ausbildung: € 50,-

ÖGH-Mitglieder: € 50,-

Die ÖGH-Mitgliedschaft kann über die Homepage der Gesellschaft www.hochdruckliga.at beantragt werden (Jahresbeitrag: € 30,-).

Anmeldung:

Online auf www.hochdruckliga.at oder per E-Mail an: sekretariat@hochdruckliga.at
Maximale Teilnehmerzahl: 40 (Annahme nach Reihenfolge der Anmeldung)

Bankverbindung:

Österreichische Gesellschaft für Hypertensiologie, Verwendungszweck:
„Workshop 2019, Graz“ IBAN: AT78 3810 3000 0503 1273 BIC: RZSTAT2G103

Sponsoren:



Für diese Veranstaltung werden im Rahmen des Diplom- Fortbildungsprogramms der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK) 5 Punkte für das Fach Innere Medizin vergeben. Die Teilnahmebestätigung mit den zugeteilten Punkten erhalten Sie vor Ort.

MitraClip

Perkutane Mitralklappenrekonstruktion



RICHTUNGSWEISENDE STUDIE ZUR ETABLIERUNG EINES NEUEN VERSORGUNGSSTANDARDS

47%

Reduktion der Herzinsuffizienz-
Hospitalisierungen^{1,3}

3,1

Herzinsuffizienz-
Hospitalisierungen¹ NNT

38%

Reduktion der Mortalität^{1,4}

5,9

Mortalität¹ NNT

96,6%

Freiheit von devicebezogenen
Komplikationen^{2,5}

Weitere Informationen online:

WWW.COAPT.DE



- 1) 24-Monats-Ergebnis
- 2) 12-Monats-Ergebnis
- 3) Primärer Effektivitätseindpunkt
- 4) Sekundärer Endpunkt
- 5) Primärer Sicherheitsendpunkt

COAPT, The New England Journal of Medicine, published on September 23, 2018, DOI: 10.1056/NEJMoa1806640

ABBOTT VASCULAR
Abbott Vascular Deutschland | Schanzenfeldstraße 2 | D-35578 Wetzlar | Tel: +49 6441 87075-0
Abbott Vascular Österreich | Perfektastraße 84 A | A-1230 Wien | Tel: +43 1 891220
Abbott Vascular Schweiz | Neuhofstraße 23 | CH-6340 Baar | Tel: +41 41 7684333

Alle gezeigten Produkte sind eingetragene Warenzeichen der Abbott Unternehmensgruppe. Archivierung der Daten durch Abbott Vascular. Alle Illustrationen sind künstlerische Darstellungen und sollten nicht als technische Zeichnungen oder Fotografien angesehen werden. Produkte dürfen nur von einem Arzt oder unter dessen Anleitung verwendet werden. Es ist wichtig, vor der Verwendung sorgfältig die Packungsbeilage mit Gebrauchsanweisung, Warnhinweisen und den möglichen Komplikationen zu lesen, die bei der Verwendung dieser Produkte auftreten können. Der Einsatz von MitraClip erfordert laut IFU zunächst ein Training. Hierin enthaltene Informationen sind ausschließlich zur Veröffentlichung in Deutschland, Österreich und der Schweiz bestimmt.

MitraClip ist nicht für die pädiatrische Nutzung zugelassen.

© 2018 Abbott. Alle Rechte vorbehalten. 9-DAC-2-8699-02 11-2018





Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufwoche

Freitag, 13. September 2019

Wissenschaftliches Programm

Plenarsaal / Main Lecture Hall

13:30 **Feierliche Eröffnung**

Andreas Zirlik und Ameli Elisabeth Yates
Magnifizenz Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg
Vorstandsvorsitzender Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Tscheliesnigg

14:00 **ESC Update Session I: The Latest from the Congress ...**

Chair: Ameli Elisabeth Yates, Graz,
Andreas Zirlik, Graz

14:00 on Heart Failure
Friedrich Fruhwald, Graz

14:15 on Anti-Thrombotic Therapy
Christoph Bode, Freiburg

14:30 on PCI
Franz Weidinger, Wien

14:45 on Electrophysiology
Helmut Pürerfellner, Linz

15:00 **Break**

15:30 **ESC Update Session II: The Latest from the Congress ...**

Chair: Robert Gasser, Graz,
Igor Knez, Graz

15:30 on Structural Heart
Christian Hengstenberg, Wien

15:45 on Heart Surgery
Günther Laufer, Wien

16:00 on Prevention
Atef Elbahry, Port Said

Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

14:00 **Was ich schon immer über EP wissen wollte**

Chair: Daniel Scherr, Graz,
Axel Bauer, München

14:00 Wer braucht heute noch primär-
prophylaktisch einen ICD?
Markus Stühlinger, Innsbruck

14:15 Moderne Schrittmachertherapie –
Indikationen und neue
Technologien
Günther Prenner, Graz

14:30 Synkope – Was nun?
Rationale Risikostratifizierung und
Management
Egbert Bisping, Graz

14:45 Extrasystolie und Salven – Wann
ignorieren, wann therapieren?
Franz Xaver Roithinger,
Wiener Neustadt

15:00 **Break**

15:30 **Update Intensivmedizin – Hands-on Wissen**

Chair: Friedrich Fruhwald, Graz,
Wolfgang Toller, Graz

15:30 Akute Herzinsuffizienz –
Modernes Management
Dirk von Lewinski, Graz

15:45 Impella und ECLS –
Was können Sie leisten?
Bernhard Schieffer, Marburg/Lahn

16:00 Herztransplantation und LVAD –
Wann und für wen?
Sotirios Spiliopoulos, Graz



Rapid Rate Control.

No Compromise.

Schnelles und präzises Management bei akutem Vorhofflimmern³

First Line bei kardial eingeschränkten Patienten

- Schnellste Herzfrequenzkontrolle²
- Limitierter Effekt auf Blutdruck und Inotropie²⁻⁵
- Vorteilhaftes Sicherheitsprofil^{3,5}
- Präzise Steuerbarkeit⁶

All in one. No Compromise.

**JETZT
in EUROPA**
Über 15 Jahre
erwiesene
Vorteile

1 2016 ESC Guidelines for the management of atrial fibrillation developed in collaboration with EACTS. Eur Heart J 2016 Aug 27; pii: ehv2010. Available at: <http://eurheartj.oxfordjournals.org>.

2 Krumpal G., et al.: Bolus application of landiolol and esmolol: comparison of the pharmacokinetic and pharmacodynamic profiles in a healthy caucasian group. Eur J Clin Pharmacol 2017; 73:417-428.

3 Fachinformation Rapibloc[®], aktueller Stand.

4 Tsuchiya H., et al.: Characteristic interactivity of landiolol, an ultra-short-acting highly selective β -1-blocker, with biomimetic membranes: comparisons with β -1-selective esmolol and non-selective propranolol and alprenolol. Front Pharmacol 2013 Dec 2; 4:150.

5 Syed Y. Y.: Landiolol: A Review in Tachyarrhythmias. Drugs 2018; 78:377-388.

6 Plosker G.L.: Landiolol: a review of its use in intraoperative and postoperative tachyarrhythmias. Drugs 2013; 73:959-977.



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufwoche

Freitag, 13. September 2019

Wissenschaftliches Programm

Plenarsaal / Main Lecture Hall

16:15 on Lipids and Inflammation
Heinz Drexler, Feldkirch

16:30 Satellite Symposium
Wenn das Herz akut zu rasen anfängt (Tachykardien auf Vorhofebene):



Therapie von akuten
Rhythmusstörungen
Martin Manninger-Wünscher, Graz

Die Rolle der Betablocker in der
Akut- und Intensivmedizin
Ingrid Pretsch, Salzburg

Landiolol: der neue Standard der
Herzfrequenzkontrolle
Robert Gasser, Graz

17:30 Break

18:00 **Dare to be Sweet? – a Pro & Contra Discussion**
Moderator: Thomas Pieber, Graz

18:00 Glucose Control is out – Let's Put All
on New Oral Antidiabetics
Katharina Schütt, Aachen

18:10 Glucose Control is Vital –
We Need Insulin & CO
Harald Sourij, Graz

18:20 Joint Rebuttal/Discussion
Katharina Schütt, Aachen
und Harald Sourij, Graz

18:30 **Aspirin – An Old Cow?**
Moderator: Elisabeth Mahla, Graz

18:40 Yes, Get Rid of Aspirin, it's Killing
our Patients.
Kurt Huber, Wien

Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

16:15 Nosokomiale Infektionen –
Wie gehen wir damit um?
Robert Krause, Graz

16:30 Satellite Symposium  **„Think the Future of
Interventional Options“**

17:30 Break

18:00 **Aus dem Herzkatheterlabor –
Altes und Neues**
Chair: Ruth Strasser, Dresden,
Michael Fuchsjäger, Graz

18:00 Radialer Zugang –
Immer die richtige Wahl?
Stefan Harb, Graz

18:15 CTO –
Welcher Patient profitiert?
Aurel Toma, Wien

18:30 CT vs. Angio –
Wo stehen wir?
Dieter Szolar, Graz

[ICH TRAGE SIE, WEIL...]

...ihr Lachen
das Schönste
auf der Welt ist.

Ihre Patienten haben viele gute Gründe sie zu tragen.
LifeVest® — Bewährter Schutz vor dem plötzlichen Herztod

- Patienten fühlen sich sicherer, wenn sie zu ihren alltäglichen Aktivitäten zurückkehren und dabei die LifeVest® tragen.¹
- LifeVest® Patienten sind weniger besorgt, weil sie wissen, dass die LifeVest® sie schützt.¹

ZOLL LifeVest®

+49 (0) 2236 878755 | www.zoll.com/de

© 2019 ZOLL Medical Corporation. ZOLL und LifeVest sind Handelsmarken und/oder eingetragene Handelsmarken der ZOLL Medical Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

¹ Whiting J, Simon M. Health and Lifestyle Benefits Resulting from Wearable Cardioverter Defibrillator Use. The Journal of Innovations in Cardiac Rhythm Management, March 2012:1-2.



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufftage

Freitag, 13. September 2019

Wissenschaftliches Programm

Plenarsaal / Main Lecture Hall

- 18:50 No, Aspirin is Still a Life Saver
Hannes Alber, Klagenfurt
- 19:00 Joint Rebuttal/Discussion
Kurt Huber und Hannes Alber

Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

- 18:45 Sinus Reducer, Atrial Shunt,
CARDIOMEMS and Co –
Vielversprechende neue
Technologien?
Eva Buschmann, Graz

19:10

End of Program

BIOMONITOR III

Cardiac Monitoring. Made Clearer.



Unique
BIOvector design



One-Step Injection.
Ideal for In-Office.



Automated Home Monitoring.
Plug In & Go.



High Quality Signal.
Easy Rhythm Classification.





Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufstage

Samstag, 14. September 2019

Wissenschaftliches Programm

Plenarsaal / Main Lecture Hall

- 08:00**  **Daiichi-Sankyo Symposium NOACs Update vom ESC**
- 09:00** **2019 SCAD Guidelines in Daily Clinical Practice – What's New?**
A Joint Session with the European Association of Percutaneous Interventions (EAPCI) of the ESC
Chair: Petr Kala, Brünn,
Gianfranco Sinagra, Trieste
Panel: Emanuele Barbato, Naples, Marko Noc, Ljubljana, Gabor Toth, Graz, Andreas Zirlik, Graz
- 09:00** Diagnostic Assessment of Patients with Stable Angina.
Gabor Toth-Gayor, Graz
- 09:15** When is the Medical Therapy Optimal?
Marko Noc, Ljubljana
- 09:30** Revascularization: When and How?
Emanuele Barbato, Naples
- 09:45** Summary: Where the Practice Should be Changed Compared to 2013?
Petr Kala, Brünn
- 10:00** 2019 SCAD Guidelines in Clinical Practice – the Austrian Perspective
Andreas Zirlik, Graz
- 10:15** Panel Discussion

10:30 Break

Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

- 08:00**  **SANOFI Symposium Wie kann das Lipidmanagement für kardiovaskuläre Hochrisikopatienten verbessert werden?**
Chair: Harald Sourij, Graz,
Andreas Zirlik, Graz
- ODYSSEY OUTCOMES:
CV Ereignis-Reduktion mit assoziierter Mortalitäts-Senkung* durch den PCSK9-Hemmer Praluent® (Alirocumab)
Andreas Zirlik, Graz
- Praktische Umsetzung der aktuellen Richtlinien zur LDL-C-Senkung
Harald Sourij, Graz
- 09:00** **Modernes Risikomanagement beim Diabetiker – Diabetologie, Nephrologie und Kardiologie team up**
Gemeinsame Sitzung mit der AG Herz und Diabetes der DKG, der DDG und der Österreichischen Gesellschaft für Diabetologie
Chair: Thomas Nordt, Stuttgart,
Harald Sourij, Graz
- 09:00** Was lernen wir aus den aktuellen Guidelines?
Thomas Pieber, Graz
- 09:15** Diabetische Kardiomyopathie – Wo stehen wir heute?
Heiko Bugger, Graz
- 09:30** Diabetische Nephropathie – Worauf müssen wir achten?
Alexander Rosenkranz, Graz
- 09:45** Interventionen am diabetischen Herzen – Was macht den Diabetiker besonders?
Thomas Nordt, Stuttgart

Rechtzeitig den richtigen Weg einschlagen.

ENTRESTO®
Seit 1. Mai in
der Gelben
Box (RE1)*

Herzinsuffizienz wirksamer behandeln**

Stärkerer Schutz von Anfang an:

- Weniger Krankenhausaufenthalte^{1,2}
- Länger leben^{1,2}
- Aktiver leben³

* Erstattung gemäß EKO-Regeltext (RE1)

- Bei erwachsenen PatientInnen ab 18 Jahren mit chronischer Herzinsuffizienz mit reduzierter Ejektionsfraktion wenn trotz individuell optimierter Standardtherapie mit ACE-Hemmer oder AT-II-Antagonisten der Patient/die Patientin immer noch symptomatisch ist (NYHA ≥ Klasse II).
- Therapieeinleitung bei linksventrikulärer Ejektionsfraktion ≤ 35 % (diagnostiziert mittels transthorakalem Echokardiographiebefund nicht älter als 6 Monate). Das Serumkalium muss zu Therapiebeginn ≤ 5,4 mmol/l, der systolische Blutdruck ≥ 100 mmHg und die eGFR ≥ 30 ml/min/1,73 m² sein.
- **Erstverordnung und regelmäßige Kontrollen** durch einen **Facharzt/eine Fachärztin für Innere Medizin mit dem Additivfach Kardiologie** oder einen **Facharzt/eine Fachärztin für Innere Medizin mit gültigem Diplom in transthorakaler Echokardiographie** oder durch eine entsprechende Fachabteilung bzw. -ambulanz.
- Sacubitril/Valsartan eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche **Langzeitbewilligung für 12 Monate (L 12)**.

Fachkurzinformation siehe Seite 26

www.herzinsuffizienz.at

** im direkten Vergleich zu Enalapril in der NT-proBNP-Senkung, Mortalität^{1,2} und Re-Hospitalisierungen^{1,2}. 1 McMurray J.J.V. et al., N Engl J Med 371: 11, 2014. 2 Velazquez E. et al., N Engl J Med 2019, doi:10.1056/NEJMoa1812851. 3 Chandra A. et al., JAMA Cardiol. 2018, doi:10.1001/jamacardio.2018.0398.

Novartis Pharma GmbH, Stella-Klein-Löw-Weg 17, 1020 Wien, Tel.: 01/86657-0, www.novartis.at.



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufftage

Samstag, 14. September 2019

Wissenschaftliches Programm

Plenarsaal / Main Lecture Hall

- 11:00 **Keynote Lecture**
Chair: Andreas Zirlik, Graz,
Rudolf Zechner, Graz
Laudatio: Andreas Zirlik, Graz
- The New Frontiers in Cardiology**
Peter Libby, Boston
- Pioneers in Cardiology,**
the Lifetime Achievement Award of
the University Heart Center Graz
donated by the Scientific Society for
Innovation in Heart Medicine
- 12:00 Satellite Lunch Symposium
HI Management  **mit Entresto –**
zwischen Praxis & Klinik
Chair: Andreas Zirlik, Graz
(angefragt)
- Der scheinbar stabile Patient – ther-
apieren oder ignorieren?
Hannes Alber, Klagenfurt
- In der Klinik – Nicht warten,
rechtzeitig starten!
Georg Noll, Hirslanden

13:00 Break

13:00 Posterbegehung / Poster Session

- 13:30 **Moderne interventionelle und
minimalinvasive Therapien –
ein Update**
Chair: Robert Gasser, Graz,
Michael Grimm, Innsbruck
Panel: Wolfgang Weihs, Graz,
Heinrich Mächler, Graz,
Axel Bauer, München
- Mit Live Schaltung in den Hybrid OP
und HKL

Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

- 10:00 Der Diabetiker – Immer ein Patient
der Chirurgen?
Nikolaos Bonaros, Innsbruck
- 10:15 Glukosestoffwechsel und Darm-
permeabilität – was lernen wir
aus der Forschung
Barbara Obermayer-Pietsch, Graz

10:30 Break

- 12:00 Satellite Lunch Symposium
Die Rolle der 
Defibrillatorweste in
der klinischen Praxis
im Hörsaal 3 / Lecture Hall 3

- 12:00 Satellite Lunch Symposium
Innovative 
Implantate für die
medizinische Versorgung von
Patienten mit Herz-Kreislauf-
und Gefäßerkrankungen

- 13:00 **The Freiburg – Graz Science
Connection I**
Chair: Christoph Borner, Freiburg,
Akos Heineman, Graz

- 13:00 Danger Signaling in the Heart –
a New Target?
Peter Stachon, Freiburg
- 13:15 Autophagy – the Fountain of Youth
for our Hearts?
Simon Sedej, Graz
- 13:30 Cardiac Optogenetics: Illuminating
Heterocellular Interactions in the Heart
Franziska Schneider-Warme,
Freiburg
- 13:45 Inflammatory Cells –
the Biomarkers of Tomorrow?
Dennis Wolf, Freiburg



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufftage

Samstag, 14. September 2019

Wissenschaftliches Programm

Plenarsaal / Main Lecture Hall

- 13:30 Live Case Structural Heart
Andreas Zirlik, Graz /
Albrecht Schmidt, Graz /
Tobias Wengenmayer, Freiburg
- 14:30 Live Case Cath Lab
Gabor Toth-Gayor, Graz /
Stefan Harb, Graz
- 15:00 Echokardiographie von Trikuspidal-
und Mitralklappe – Tipps und Tricks
Johann Dusleag, Graz
- 15:15 Interventionelle Therapie der
AV-Klappen – Wo stehen wir heute,
was kommt morgen?
Nina Wunderlich, Darmstadt
- 15:30 TAVI ist auch bei Patienten mit
mittlerem Risiko der Gold-
standard**
- 15:30 Pro: Axel Bauer, München
- 15:40 Contra: Andreas Zierer, Linz
- 15:50 Rebuttal: Axel Bauer und
Andreas Zierer

16:00 Break and Poster Viewing

- 16:30 Hot Topics in der Herzchirurgie**
Chair: Heinrich Mächler, Graz,
Albrecht Schmidt, Graz
- 16:30 Mitralklappen-
rekonstruktion – der neue
Standard?
Rainald Seitelberger, Salzburg
- 16:45 Minimale Herzklappenchirurgie –
Was können wir 2019?
Heinrich Mächler, Graz
- 17:00 Möglichkeiten und Grenzen der
kardialen Bildgebung
Michael Fuchsjäger, Graz

Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

- 14:00 Adaptive Immunity –
the Ying and Yang in CV Disease?
Peter Rainer, Graz
- 14:15 Mitochondrial Dysfunction –
the Holy Grail?
Wolfgang Graier, Graz

14:30 Break and Poster Viewing

- 15:00 The Freiburg – Graz Science
Connection II**
Chair: Wolfgang Graier, Graz,
Dennis Wolf, Freiburg
- 15:00 It's a Matter of Life and Death –
Apoptosis Exposed
Christopher Borner, Freiburg
- 15:15 Pathomechanisms of Pulmonary
Vascular Remodelling
Horst Olschewski, Graz
- 15:30 Modeling of Cardiac Arrhythmias?
Gernot Plank, Graz
- 15:45 Macrophages –
the Innate Propagators of CVD?
Ingo Hilgendorf, Freiburg
- 16:00 Anti-Inflammatory Functions of
Protein Kinase Inhibitors – will
Cancer Therapeutics Revolutionize
Cardiovascular Medicine?
Akos Heinemann, Graz

16:15 Break and Poster Viewing



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufftage

Samstag, 14. September 2019

Wissenschaftliches Programm

Plenarsaal / Main Lecture Hall

17:15 Der komplexe Koronarpatient in 2019

17:15 ... immer ein Fall für die Chirurgie
Martin Grabenwöger, Wien

17:25 ... die PCI kann alles
Albrecht Schmidt, Graz

17:35 Rebuttal: Martin Grabenwöger
und Albrecht Schmidt

17:45 Break

18:00 Spezielles rund ums Herz – Was ich schon immer wissen wollte...

Chair: Andreas Gamillscheg, Graz,
Rainald Seitelberger, Salzburg

18:00 PAVK Update 2019 –
Was gibt es Neues?
Marianne Brodmann, Graz

18:15 Interventionen bei angeborenen
Herzfehlern
Andreas Gamillscheg, Graz

18:30 Operative Korrektur angeborener
Herzfehler im Erwachsenenalter
Igor Knez, Graz

18:45 Perioperative anti-thrombotische
Therapie – Die wichtigsten Eckpunkte
Wolfgang Toller, Graz

Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

16:30 Academic Medicine in the 21st Century – Quo Vadis?

Chair: Caroline Schober-Trummler,
Graz, Andreas Zirlík, Graz

Panel: Peter Libby, Boston,
Christoph Borner, Freiburg,
Hellmut Samonigg, Graz,
Harry Crijns, Maastricht

16:30 Is the Traditional University
Outdated or More Needed than
Ever? – What Can We Learn from
the Harvard Innovation Path?
Peter Libby, Boston

16:45 Internationalization and
Globalization of Science and
Medicine – Opportunities,
Challenges and Pitfalls
Christoph Borner, Freiburg

17:00 Medical Science City Graz –
from Vision to Reality
Hellmut Samonigg, Graz

17:15 Panel Discussion

17:30 Break and Poster Viewing

18:00 Career Workshop – Graduated... What Comes Next?

Chair: Roland Mertelsmann,
Freiburg,
Hubert Scharnagl, Graz

18:00 Career Paths over Time –
the Central Questions?
Roland Mertelsmann, Freiburg

18:15 the Clinical University Professor –
a Fossil or Modern Hybrid?
Peter Wolf, Graz



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufstage

Samstag, 14. September 2019

Wissenschaftliches Programm

Plenarsaal / Main Lecture Hall

Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

18:30 the Full Time Researcher –
the New Hero?
Wolfgang Graier, Graz

18:45 Working in Big Pharma –
Opportunities and Challenges?
Marwa Soliman, Dubai

19:00

End of Program

20:00

Social Gathering

Sektempfang durch die Steiermärkische Landesregierung mit Grußworten
des Landeshauptmannes Hermann Schützenhöfer und des Ärztlichen
Direktors der des Universitätsklinikums Graz Dr. Wolfgang Köle
Künstliche Intelligenz – Fortschritt oder Bedrohung? – Robert Gasser, Graz
Advanced Robotics in der kardiovaskulären Medizin – Diana Bonderman, Wien





Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufftage

Sonntag, 15. September 2019

Wissenschaftliches Programm

Plenarsaal / Main Lecture Hall

- 09:00 Lifestyle – Welche Rolle spielt er wirklich?**
Chair: Robert Gasser, Graz,
Dirk Müller-Wieland, Aachen
- 09:00 Ernährung –
How PURE Should it be?
Stefan Lorkowski, Jena
- 09:15 Sport ist Mord – Oder was?
David Niederseer, Zürich
- 09:30 Sexual Healing –
Für wen Viagra und Co?
Eugen Plas, Wien
- 09:45 Rehabilitation –
Bringt es wirklich was?
Leonhard Harpf, Graz
- 10:00 Europa vs. USA – Welchen Blutdruck-
empfehlungen sollten wir folgen?
Sabine Perl, Graz
- 10:15 Lunch Satellite Symposium
-
- 11:15 Break**
-
- 11:45 Praktische Kardiologie – Worauf kommt es an?**
Chair: Gerald Zenker, Bruck/Mur,
Irene Lang, Wien
Gemeinsame Sitzung mit der
Österreichischen Gesellschaft für
Kardiologie (ÖKG)
- 11:45 Der erwachsene EMAH Patient in
meiner Praxis – Was nun?
Andreas Gamillscheg, Graz

Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

08:00 Symposium



- 09:00 Atrial Fibrillation – a Systemic Disease?**
Joint Session mit EHRA
Chair: Harry Crijns, Maastricht,
Daniel Scherr, Graz
- 09:00 Duration Matters – the Relation
between Episode Length and Events
Harry Crijns, Maastricht
- 09:15 Personalized Ablation –
which Patient Benefits most?
Daniel Scherr, Graz
- 09:30 Burning or Freezing –
which Technique is Better?
Roland Tilz, Lübeck
- 09:45 No More Strokes! –
Screening for AF 2.0
Lukas Fiedler, Wiener Neustadt
- 10:00 Lunch Satellite Symposium
-
- 11:00 Break**
-
- 11:30 The Cardiovascular High Risk Patient**
Joint Session with the German and
Austrian Society of Atherosclerosis
Chair: Johann Wojta, Wien,
Stefan Lorkowski, Jena
- 11:30 It's All about Lipids
Zlatko Fras, Ljubljana
- 11:45 It's All about Thrombosis
Enrico Fabris, Trieste



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislauf-tage

Sonntag, 15. September 2019

Wissenschaftliches Programm

Plenarsaal / Main Lecture Hall

- 12:00 Kryptogener Insult – Wie behandeln?
Andrea Podczeck-Schweighofer, Wien
- 12:15 Infarkttherapie in 2019 –
Was ist alt, was ist neu?
Peter Siostrzonek, Linz
- 12:30 Herzgesundheit durch Gewichts-
verlust – Wahr, realistisch?
Jens Carsten Aberle, Hamburg
- 12:45 Biomarker in der täglichen Praxis –
Welchen Wert haben sie wirklich?
Wolfgang Koenig, München
- 13:00 Blut- und Eisensubstitution in
der Herzmedizin
Peter Schlenke, Graz

Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

- 12:00 It's All about Inflammation
Stefan Frantz, Würzburg
- 12:15 It's All about the Genes
Winfried März, Mannheim
- 12:30 Heart Failure as High Risk Condition
– What We Need to Know?
Christian Schulze, Jena
- 12:45 A Look into the Future –
New Concepts from Basic Science
Christoph Binder, Wien

13:15

Farewell and Imbiss

Praktische Herzmedizin – Update und Guidelines
Science Track – Heiße Themen aus der Wissenschaft
Leuchtturmthemen – von Experten präsentiert



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufftage 13. – 15. September 2019

Wir danken folgenden Firmen / Many thanks to the following companies

Hauptsponsoren / Main Sponsors



(Stand bei Erstellung)



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufstage

13. – 15. September 2019

Fachkurzinformationen

Fachkurzinformation zu Seite 12

Bezeichnung des Arzneimittels: Rapibloc 300 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung. Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: Eine Durchstechflasche enthält 300 mg Landiololhydrochlorid entsprechend 280 mg Landiolol. Nach Rekonstitution enthält 1 ml 6 mg Landiololhydrochlorid. Liste der sonstigen Bestandteile: Mannitol (Ph. Eur.), Natriumhydroxid (zur pH-Wert Einstellung). **Anwendungsgebiete:** Supraventrikuläre Tachykardie und wenn eine schnelle Kontrolle der Kammerfrequenz bei Patienten mit Vorhofflimmern oder Vorhofflattern perioperativ, postoperativ oder unter anderen Bedingungen erwünscht ist und eine kurzdauernde Kontrolle der Kammerfrequenz mit einer kurzwirksamen Substanz angebracht ist. Nicht-kompensatorische Sinustachykardie wenn nach dem Urteil des Arztes die hohe Herzfrequenz eine besondere Intervention erfordert. Landiolol eignet sich nicht zur Behandlung von chronischen Erkrankungen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. Schwere Bradykardie (weniger als 50 Schläge pro Minute). Sinusknotensyndrom. Schwere Störungen der atrioventrikulären (AV) - Knotenleitung (ohne Herzschrittmacher): AV-Block 2. oder 3. Grades. Kardiogener Schock. Schwere Hypotonie. Dekompensierte Herzinsuffizienz, sofern sie als nicht mit der Arrhythmie zusammenhängend betrachtet wird. Pulmonale Hypertonie. Unbehandeltes Phäochromozytom. Akuter Asthmaanfall. Schwere, unkorrigierbare metabolische Azidose. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Beta-Adrenorezeptor-Antagonisten, selektiv; ATC-Code: C07AB14. **Inhaber der Zulassung:** Amomed Pharma GmbH, Storchengasse 1, 1150 Wien, Österreich. **Stand der Information:** 07.2018. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft, Stillzeit, Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

Fachkurzinformation zu Seite 18

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8.

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Entresto® 24 mg/26 mg Filmtabletten – Entresto® 49 mg/51 mg Filmtabletten – Entresto® 97 mg/103 mg Filmtabletten. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Entresto 24 mg/26 mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält 24,3 mg Sacubitril und 25,7 mg Valsartan (als Sacubitril-Natrium-Valsartan-Dinatrium (1:1) 2,5 H₂O). Entresto 49 mg/51 mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält 48,6 mg Sacubitril und 51,4 mg Valsartan (als Sacubitril-Natrium-Valsartan-Dinatrium (1:1) 2,5 H₂O). Entresto 97 mg/103 mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält 97,2 mg Sacubitril und 102,8 mg Valsartan (als Sacubitril-Natrium-Valsartan-Dinatrium (1:1) 2,5 H₂O). **Liste der sonstigen Bestandteile:** Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose, Niedrig substituierte Hyprolose, Crospovidon (Typ A), Magnesiumstearat, Talkum, Hochdisperses Siliciumdioxid. Filmüberzug: Entresto 24 mg/26 mg Filmtabletten: Hypromellose, Substitutionstyp 2910 (3 mPa·s), Titandioxid (E171), Macrogol (4000), Talkum, Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172). Entresto 49 mg/51 mg Filmtabletten: Hypromellose, Substitutionstyp 2910 (3 mPa·s), Titandioxid (E171), Macrogol (4000), Talkum, Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172). Entresto 97 mg/103 mg Filmtabletten: Hypromellose, Substitutionstyp 2910 (3 mPa·s), Titandioxid (E171), Macrogol (4000), Talkum, Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Entresto wird bei erwachsenen Patienten zur Behandlung einer symptomatischen, chronischen Herzinsuffizienz mit reduzierter Ejektionsfraktion angewendet (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. Gleichzeitige Anwendung von ACE-Hemmern (siehe Abschnitte 4.4 und 4.5 der Fachinformation). Entresto darf erst 36 Stunden nach Absetzen einer Therapie mit ACE-Hemmern gegeben werden. Anamnestic bekanntes Angioödem im Zusammenhang mit einer früheren ACE-Hemmer- oder ARB-Therapie (siehe Abschnitt 4.4 der Fachinformation). Hereditäres oder idiopathisches Angioödem (siehe Abschnitt 4.4 der Fachinformation). Gleichzeitige Anwendung mit Aliskiren-haltigen Arzneimitteln bei Patienten mit Diabetes mellitus oder bei Patienten mit Nierenfunktionsstörung (eGFR <60 ml/min/1,73 m²) (siehe Abschnitte 4.4 und 4.5 der Fachinformation). Schwere Leberinsuffizienz, biliäre Zirrhose oder Cholestase (siehe Abschnitt 4.2 der Fachinformation). Zweites und drittes Schwangerschafts-Trimester (siehe Abschnitt 4.6 der Fachinformation). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mittel mit Wirkung auf das Renin-Angiotensin-System; Angiotensin-II-Antagonisten, andere Kombinationen, ATC-Code: C09DX04. **INHABER DER ZULASSUNG:** Novartis Europharm Limited, Vista Building, Elm Park, Merrion Road, Dublin 4, Irland. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind den veröffentlichten Fachinformationen zu entnehmen. Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <http://www.ema.europa.eu/> verfügbar.

Version: 04/2018



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislauftage 13. – 15. September 2019

Sponsoren und Aussteller / Sponsors and Exhibitors



Bristol-Myers Squibb



CardinalHealth
Essential to care™



Passion for Innovation. Compassion for Patients.™



Gebro Pharma

GE Healthcare



A. MENARINI PHARMA



PHILIPS

SANOFI



Sanova
Gesundheit richtig bewegen



TERUMO



XENIOS | A PRESTIGE MEDICAL CARE COMPANY

ZOLL



(Stand bei Drucklegung)



Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislauftage

13. – 15. September 2019

Notizen

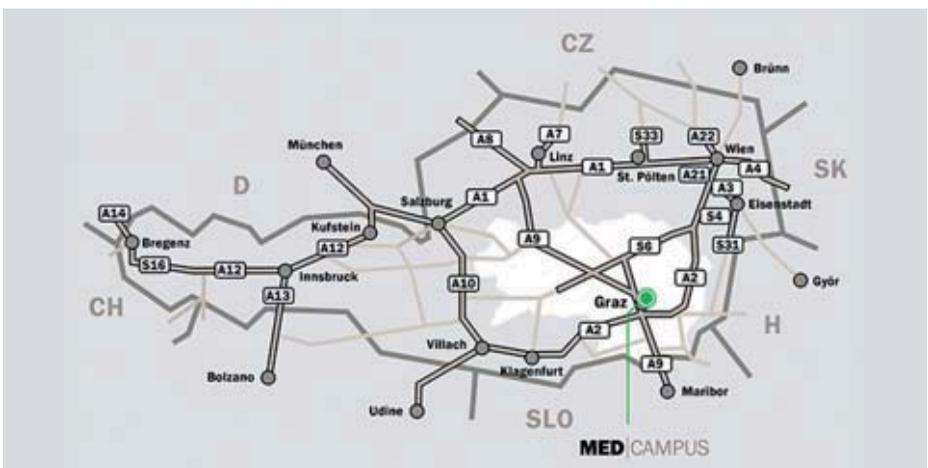


Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislaufftage

13. – 15. September 2019

Lage- und Anfahrtsplan / Map:





Universitäres Herzzentrum Graz

1. Grazer Herzkreislauftage

www.grazerherzkreislauftage.at